

Der Kontrabass

Instrumentenfamilie

Der Kontrabass (Bassgeige) gehört zur Familie der Streichinstrumente.



Klangerzeugung

Durch das Streichen mit dem Bogen werden die Saiten zum Klingen gebracht. Mit der rechten Hand wird der Bogen geführt, und mit der linken Hand auf den Saiten die Tonhöhe verändert. Häufig wird auch mit der rechten Hand die Saite gezupft, vor allem im Jazz, aber auch in andern Musikstilen.

Voraussetzungen und Einstiegsalter

Beim Kontrabass-Spiel braucht es Fingerfertigkeit. Der Kontrabass, sowie alle Streichinstrumente, stellen hohe Ansprüche an das Gehör. Ideales Einstiegsalter ist nach dem Besuch der Grundschule in der 3. oder 4. Klasse. Für kleinere Kinder gibt es Instrumente, welche an die Körpergrösse des Kindes angepasst sind (16-tel / 10-tel / 8-tel / 4-tel / 1/2 / 3/4 Kontrabässe).

Einsatzmöglichkeiten

Der Kontrabass ist sehr vielseitig einsetzbar und lässt sich gut mit andern Instrumenten kombinieren. Kontrabass kann man in Kammermusikgruppen, Volksmusikgruppen, Jazzgruppen und im Orchester spielen. Dazu gibt es auch Solostücke für Kontrabass.

Preise

Schülerinstrumente (Achtel-, Viertel-, halbe und Dreiviertel) werden meistens gemietet, das beträgt zirka 35 Franken pro Monat. Ein 4/4 Kontrabass kostet zirka 9'000 Franken. Immer wieder gibt es interessante Occasionsangebote. Eine Beratung vor dem Instrumentenkauf durch die Musiklehrperson wird empfohlen.

Wichtige Hinweise

- Wichtigste Voraussetzung für den Erfolg ist, dass das Kind dieses Instrument spielen will.
- Es soll vom Klang fasziniert sein und sich auch die Einsatzmöglichkeiten gut überlegen.
- „Instrumentenparcours“ und „Woche der offenen Türe“ sind gute Anlässe, um mit den Lehrpersonen in Kontakt zu treten, offene Fragen zu klären und das gewünschte Instrument näher kennen zu lernen.
- Ebenso wichtig ist das regelmässige Üben.